

Informationen für die Presse

FERCHAU Hamburg-Süderelbe prämiert Studenten mit Förderpreis Der Engineering- und IT-Dienstleister zeichnet das Gewinnerteam des Leichtbauwettbewerbs der TUHH aus.

Hamburg, 12. Juli 2018 – Auch in diesem Jahr hat die FERCHAU-Niederlassung Hamburg-Süderelbe im Rahmen des Leichtbauwettbewerbs am Institut für Produktentwicklung und Konstruktionstechnik der Technischen Universität Hamburg-Harburg (TUHH) den Förderpreis verliehen. Mit der Auszeichnung ehrte der Engineering- und IT-Dienstleister das Team mit der besten Leistung im jährlich stattfindenden Gruppenarbeitsprojekt. Die Studenten Ole Lippke, Ali Smadi, Nilas Junge, Julia Mertens und Sven Wehrend überzeugten dabei nicht nur mit ihrem herausragenden Ergebnis, sondern auch mit gelungener Zusammenarbeit. Bei einem Besuch in der Niederlassung Hamburg-Süderelbe überreichten Niederlassungsleiter Mathias Wieting und Personalreferentin Kerstin Hamester dem Gewinnerteam für seine hervorragende Arbeit die begehrte Auszeichnung sowie eine Siegerprämie in Höhe von insgesamt 1.000 Euro.

Der Leichtbauwettbewerb

Im Sommersemester 2018 hat zum wiederholten Male der traditionelle Leichtbauwettbewerb an der TUHH stattgefunden. Sechs Teams stellten sich der Aufgabe, einen Biegebalken aus Faserverbundwerkstoffen zu entwerfen. Dieser musste ein möglichst optimales Verhältnis von Gewicht zu Festigkeit aufweisen. Im Fokus der Arbeit stand sowohl die Modellierung und Simulation als auch die Durchführung und Optimierung des Fertigungsprozesses. Auf der Abschlussveranstaltung wurden die Balken aller Teams auf ihre Festigkeit geprüft und gewogen. Die Studentengruppe, deren Balken die geforderte Last trug und dabei das geringste Gewicht aufwies, ging als Sieger aus dem Wettbewerb hervor.

Seit nunmehr 15 Jahren honoriert die FERCHAU Engineering GmbH bundesweit besondere studentische Leistungen in Form von Nachwuchsförderungen. In enger Kooperation mit den regionalen Hoch- und Technikerschulen investierten die Niederlassungen in den vergangenen zwei Jahren insgesamt über 100.000

Euro in den Förderpreis. Frank Ferchau, geschäftsführender Gesellschafter der FERCHAU Engineering GmbH, hierzu: „Seit seiner Einführung konnte sich der FERCHAU-Förderpreis aufgrund der positiven Resonanz als eine Art feste Institution etablieren. Gerade in Zeiten des chronischen Fachkräftemangels sollten Unternehmen ihre gesellschaftliche Verantwortung nicht nur als Pflicht verstehen, sondern vielmehr als Chance, sich möglichst früh im Bewusstsein der Fachkräfte von morgen zu positionieren.“

FERCHAU Engineering GmbH

Derzeit arbeiten bei der FERCHAU Engineering GmbH mehr als 8.100 Ingenieure, IT-Consultants, Techniker und Technische Zeichner in über 100 Niederlassungen und Standorten sowie in über 100 Technischen Büros und Projektgruppen (Stand: 31.12.2017). FERCHAU ist in den sieben Fachbereichen Maschinen- und Anlagenbau, Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik, Informationstechnik, Luft- und Raumfahrttechnik sowie Schiffbau und Meerestechnik tätig.

Der Engineering- und IT-Dienstleister bietet seinen Kunden drei Leistungsbausteine an: Im Bereich Engineering Competence übernimmt das Unternehmen ganze Workpackages, die entweder beim Kunden vor Ort oder in den eigenen Technischen Büros bearbeitet werden. Im zweiten Kompetenzfeld, dem Engineering Support, unterstützen die Fachkräfte des Engineering- und IT-Dienstleisters den Kunden vor Ort. Im dritten Bereich, den Managed Services, unterstützt FERCHAU seine Kunden bei der Bündelung von Beschaffungsprozessen für Engineering- und IT-Dienstleistungen.

ferchau.com/go/hamburg-suederelbe

Weitere Informationen:

FERCHAU Engineering GmbH
Frau Martina Gebhardt
Steinmüllerallee 2
51643 Gummersbach
Tel.: 02261 5011-0
martina.gebhardt@ferchau.com
ferchau.com

Bachinger GmbH
Frau Eva Trost
Löwengasse 27 L
60385 Frankfurt am Main

Download Texte und Fotos:

<http://ferchau.mediainformationssystem.de>

Tel.: 069 955 275-11
Fax: 069 557 155
e.trost@bachinger-pr.de